

Staatsorganen und Betrieben abgeschlossen, von denen 43 Prozent auf die Lösung der Wohnungsfrage gerichtet sind. Zunehmend besser gelingt es, auf der Basis von Kommunalverträgen die Realisierung kommunalpolitischer und territorialer Schwerpunktaufgaben zu organisieren. Im Bezirk wurden für das Jahr 1987 insgesamt 2780 Kommunalverträge abgeschlossen. Das sind 237 mehr als im Vorjahr. In ihnen sind 143,8 Millionen Mark materielle Leistungen und 35 Millionen Mark finanzielle Leistungen vereinbart.

Ausgehend von den Ergebnissen bei der Entwicklung der sozialistischen Demokratie hat die Bezirksleitung der SED die Stadtleitung und Stadtbezirksleitungen in Leipzig sowie die Kreisleitungen verpflichtet, die Genossen Abgeordneten und Mitarbeiter der staatlichen Organe noch besser zu befähigen, die Beschlüsse des XI. Parteitages der SED exakt zu verwirklichen, sich tatkräftig für eine leistungsorientierte und bürgernahe Kommunalpolitik einzusetzen, das Vertrauensverhältnis aller Bürger zur Partei und zum sozialistischen Staat unablässig durch eigenes vorbildliches Wirken zu festigen.

**Arbeiten, Leben
und Wohnen noch
enger verbinden**

In allen Volksvertretungen und ihren Organen kommt es nun darauf an, ihre Rolle als eng mit den Bürgern verbundene arbeitende Körperschaften weiter auszuprägen und die Tagungen noch besser zu Foren des Erfahrungsaustausches über die besten Lösungen bürgernaher Kommunalpolitik zu nutzen. Die Mitwirkung der Werktätigen und ihrer gesellschaftlichen Organisationen muß in allen kommunalpolitischen Entscheidungen umfassend gewährleistet sein.

Maßstab sind die konsequente Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes und die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen in den Städten und Gemeinden. Es geht darum, das Arbeiten, Leben und Wohnen im Territorium noch besser miteinander zu verbinden. Das wiederum wird kräftige Impulse auslösen für das demokratische Mitwirken der Bürger, das zu einem unerläßlichen Faktor bei der weiteren Gestaltung des Sozialismus geworden ist.

Durch eine gezielte, wirkungsvolle Organisation der politisch-ideologischen Arbeit mit den Werktätigen und Bürgern kommt es darauf an, jedem Bürger unsere Gesamtpolitik immer wieder deutlich zu machen. Davon ausgehend, sind alle Werktätigen, voran die Kommunisten, zu mobilisieren, auf die Schwerpunkte zu orientieren, und konsequent ist der Kampf zur allseitigen Erfüllung und gezielten Überbietung der volkswirtschaftlichen Aufgaben einschließlich aller zusätzlich übernommenen Verpflichtungen zu führen.

**Der Mensch ist
und bleibt das
Maß aller Dinge**

Unter Führung aller leitenden Parteiorgane im Bezirk ist die Verantwortung der örtlichen Staatsorgane, beginnend beim Rat des Bezirkes bis hin in jede Gemeinde, ja in jeden Ortsteil, voll wahrzunehmen und eine breite Mitwirkung zu organisieren. Das schließt ein, alles in Ordnung zu bringen, was noch nicht in Ordnung ist. Bewährtes auszubauen und Neuem schneller zum Durchbruch zu verhelfen.

Es ist der Sinn des Sozialismus, die Bedürfnisse der Bürger immer besser zu befriedigen. So ist und bleibt der Mensch das Maß aller Dinge. Gute Leistung im Sozialismus zahlt sich aus, und nur über eine ergebnisreiche Arbeit bei der Realisierung der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik gelingt es, den Anteil unseres traditionsreichen Bezirkes an der Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages weiter zu erhöhen.